

DSH-Fachtag:
Fokus DSH – Aktuelle Herausforderungen
und Perspektiven
28.11.2025 in Göttingen



Plenarvortrag:

Sprachliche Kompetenz für das Studium sichtbar machen: Anforderungen an studienbezogene Prüfungen

Referent: Prof. Dr. Olaf Bärenfänger (Universität Leipzig)

Sprachliche Hochschulzugangsprüfungen erfüllen im Bildungssystem wichtige Funktionen. Insbesondere erlauben sie eine Einschätzung darüber, ob Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit einer anderen Erstsprache als Deutsch über die erforderlichen Sprachkompetenzen verfügen, die einen erfolgreichen Studienverlauf versprechen. Umgekehrt können unsachgemäße Hochschulzugangsprüfungen massive negative Konsequenzen auf verschiedenen Ebenen nach sich ziehen. Auf der Ebene von Studierenden kann eine zu Unrecht versagte Zulassung dazu führen, dass wertvolle Potenziale verloren gehen; eine zu Unrecht erteilte Zulassung führt hingegen in vielen Fällen zu abgebrochenen Studienverläufen. Gerade letzteres ist für die deutsche Gesellschaft, die in besonderem Maße auf akademisch ausgebildete Fachkräfte angewiesen ist, außerordentlich nachteilig. Außerdem ist der volkswirtschaftliche Schaden durch abgebrochene Studienverläufe enorm.

Angesichts der in ihrer Bedeutung nicht hoch genug einzuschätzenden Gatekeeper-Funktion von Hochschulzugangsprüfungen stellt sich die Frage, welche Qualitätsmerkmale diese aufweisen müssen. Der Vortrag stellt zentrale Anforderungen vor, die sich aus dem argumentationsbasierten Modell der Validierung nach Bachman und Palmer (2010) von Sprachprüfungen speziell für „gute“ Hochschulzugangsprüfungen ergeben. Anhand praktischer Beispiele sollen konkrete Schlussfolgerungen für eine bestmögliche DSH abgeleitet werden.